

bleiben zu beantworten ist. Die Deputation rathet an, die bekannte Biedermann'sche Petition, insoweit sie nicht durch die gefaßten Beschlüsse zur Erledigung gelangt ist, auf sich beruhen zu lassen und ich frage: ob die Kammer mit diesem Antrage ihrer Deputation übereinstimmt? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Und somit wäre die Tagesordnung für heute erschöpft, der Herr Secretair Wimmer wird in dem Fall sein, das Protocoll vorzulesen.

Bürgermeister Lohr: Herr Präsident! Ich bitte um die Erlaubniß, eine ständische Schrift vorlesen zu dürfen; sie ist ganz kurz.

Präsident v. Schönfels: Es wird dem nichts entgegenstehen.

(Herr Bürgermeister Lohr trägt die ständische Schrift auf das königliche Decret, das Postulat zur Ausführung eines Gebäudes für die Entbindungsschule an die Universität Leipzig mit dem Bemerkten vor, daß dieselbe in der zweiten Kammer bereits genehmigt ist.)

Wenn Niemand gegen die Fassung dieser Schrift etwas zu erinnern hat, so ist dieselbe als genehmigt anzusehen und

wird in der Maaße abgelassen werden, da sie in der zweiten Kammer, wie der Herr Referent bereits erwähnt, Genehmigung erlangt hat. Es wird nun das Protocoll zu verlesen sein und nach dem Schluß der öffentlichen Sitzung würde ich mir die Bitte an die verehrte Kammer erlauben, noch einen Augenblick zu einer vertraulichen Besprechung zu verweilen.

(Vorlesung des Protocolls.)

Hat Jemand gegen die Fassung des soeben verlesenen Protocolls etwas zu erinnern? — Dem ist nicht so, dasselbe ist daher als genehmigt anzusehen und ich habe Herrn v. Lüttichau und Herrn Grafen Riech zu ersuchen, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Dies geschieht.)

In Bezug auf die nächste Sitzung bemerke ich, daß dieselbe morgen um 12 Uhr stattfinden wird; Gegenstände der Tagesordnung werden sein zuerst das Einnahmehudget, wobei ich nochmals bemerke, daß der Bericht, wie er von der zweiten Deputation der jenseitigen Kammer der zweiten Kammer vorgelegt worden ist, hier untergelegt werden soll; sodann ein mündlicher Vortrag der zweiten Deputation, die Pos. 66 c. betreffend. Die heutige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der öffentlichen Sitzung nach 1 Uhr.

---

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner.

Letzte Absendung zur Post: den 28. Mai 1852.